

# Mathematikaufgabe

Beitrag von „emma28“ vom 8. November 2011 11:28

Ich stimme der Auffassung von Moebius zu, weil es nur für Terme eine eindeutige Syntax gibt, für sprachliche Anweisungen jedoch nicht.

Für Terme ist eindeutig geregelt, was Klammern bedeuten und was die Reihenfolge angeht, für rein verbale Ausdrücke gelten jedoch andere Regeln.

Für Sprache spielt die Leserichtung eine viel größere Rolle, der Kontext ist wichtig.

Und deshalb ist die Aufgabe nicht eindeutig lösbar. Man kann das a) als Aneinanderreihung von nacheinander auszuführenden Rechenoperationen auffassen oder b) als "vorgelesenen" Term und somit zu unterschiedlichen Endergebnissen kommen.

[raindrop](#): Stell dir mal vor es stünde "zwei mal drei plus vier" als wörtliche Rede da als Zählstrategie für Punktbilder. Auch da könnte man sich prinzipiell zwei verschiedene Punktbilder vorstellen. Zur Angabe der Zählweise würde man ja nicht unbedingt den Term wiedergeben.

Bei Gleichungen ... Waagemodell ... "ich nehm eins weg" ... kann heißen "-1" bzw. "-x"

Die Aufgabenstellung find ich zur Einführung, zur Problemstellung gut geeignet. In einer [Klassenarbeit](#), zur Leistungsmessung ist sie ungeeignet. Wenn wir uns schon als Erwachsene hier streiten, ist die Lösung für Kinder erst recht nicht so eindeutig.